

Dienstag, 30. Juni 2020

TAGESBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Wenn die Natur in Aufruhr ist, geh ins Gebet und suche die Einheit mit dem tiefsten Geist der Erde, dem stillen Geist Gottes, der das Leben durchzieht und den Planeten trägt.

Finde in seiner Stille den Frieden, trotz allem Lärmen der Elemente auf der Oberfläche der Welt. Lass den Wind und die Meere toben, das Feuer wüten und die Erde beben. Möge dein Herz immer im Herzen des Planeten sein, im Gebet, im Dienst für das Gleichgewicht und für den Frieden.

Lerne die Natur zu beobachten und auf sie zu hören, lerne ihre Zeichen in den Elementen zu sehen und zu verstehen, dass, wenn sie in Aufruhr ist, dies so ist, weil ihr tiefer Geist Frieden braucht.

Alles in der Schöpfung ist Leben. Jede Seele und jeder Geist ist Teil eines Einzigen Gottes. Vom Herzen des Menschen bis zur Tiefe der Naturreiche, alles stammt von Gott und findet in Ihm die Einheit.

Deshalb fühle dich als ein Teil der Natur, fühle, dass dein Gebet sie beruhigt, dass deine Liebe ihr Frieden bringt und dass, wenn du in Gott bist, das ganze Leben dort sein kann, in der ewigen Gegenwart des Schöpfers.

Deshalb bete für das Leben, für das Gleichgewicht und für den Frieden in allem, was Leben ist.

Du hast Meinen Segen dafür.

Der Keuscheste Heilige Josef